FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

28. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

/H 4176:A

Gebet des Herrn Amts-Hauptm. von Trewsigk.

5. Herr Amts-Hauptm. von Trewsigk bittet wieder, daß die 12 Rthl., so den 3ten Novbr. von ihm geschickt sind, nach meinem Belieben ad pios usus zu verwenden. Habe sie Hr. Neubauern ad cassam gesendet.

Brief von ——

6. Brief von Hr. Joh. Ernst Müller. Stargardt.
—— von Herr D. Pritio. Berl. am Mayn.

Den 28ten Novbr. 1724.

Briefe von ——

1. Schreiben vom Könige in Preußen. Berlin. vom 25ten Nov.
—— von d. fr. Marggräfin von Culmbach. Bayreuth, d. 18ten Nov.
—— Hrn. Justitz-Rath Schröder. ——
—— Hr. Wagner. Rotterdam.

Briefe von ——

2. Brief von Dr. K. M. in Preußen. Rotterdam.
—— an den Herrn Hofpr. Lang. Jorau.

Besuche ——

3. Bey dem Hrn. Dr. Michaelis gewesen, da die Facultät schon aus einand. gangen.

~~Briefe von~~ Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit d. fr. Leuchtmann.

Herr Past. Schröd. begraben. 5. Heute ist d. Hr Past. Schröder begraben in Glaucha.

Den 29.s Novbr. 1724.

Briefe von — 1. Brief von Wegpracht Gnoker Gerichts-Schreiber in Alstedt nebst 10 Rthl. aus Pf. darauf heute mit d. Post geantwortet.

(: Post des Hr Archid. Laurentii:) — Hr Matth. Knochenhauer, Stud. Oberg[illegible], des dortigen Archidiaconi, Hrn Laurentii, Absterben, d. 16.en Novbr. geschehen, berichtet wird.

— Von hieraus aus Schreiben darauf geantwortet, w. was geschickt.

Brief von — 2. Geschrieben an Hr Hofgerichts-Advocaten adressirt an Hl Secretair Best. Hannover.

Besuch von — 3. Besucht worden von dem Hrn Obrist-Lieutenant von Heinkenstein, von Berlin.

Nachmittag — von dem Hr. D. Antonio.

der Printz von Dessau, w. des Marggr. Albrechts. 4. Heute besucht ist d. Printz von Dessau, hiesiger Commandeur, w. d. Printz des